

Gen. Kommissariat des Hl. Landes

Franziskanerplatz 4, A-1010 Wien

Tel. +43 (0)1 512 19 17, Fax +43 (0)1 513 99 82, Mobil +43 (0)699 11 47 03 50

E-Mail: heiligland@pilgerreise.at, bruderelias@hotmail.com



Mit den Franziskanern den Fußspuren Jesu folgen! Pilgerreisen in das Hl. Land, auf den Sinai und nach Jordanien im Jahr 2013!

**Sind Sie auf der Suche nach einer besonderen Reise?
Möchten Sie spirituelle Erfahrungen als Pilger sammeln?
Sind Sie geschichtsinteressiert? Wollen Sie fremde
Kulturen entdecken? Dann lesen Sie bitte weiter!!!**



Jerusalem

Warum das Hl. Land?

Das Hl. Land, sowie der Sinai und Jordanien, sind einzigartige Reiseziele. Religiös und kulturgeschichtlich ist die ganze Region von zentraler Bedeutung. Christen, Juden und Muslimen ist dieses Land heilig. Besonders für Christen ist das Hl. Land die Wiege des Glaubens, denn hier wurde Gott in Jesus Christus Mensch. Wer das Hl. Land besucht wird den Glauben ganz neu entdecken, das Evangelium mit ganz neuen Ohren hören und die Geheimnisse vom Leben, Sterben und Auferstehen Jesu tiefer erfassen.

Kulturell und geschichtlich bietet dieses Land unzählige Höhepunkte, denn das Volk Israel, Römer, Griechen, Araber, Osmanen und Briten haben ihre Spuren hinterlassen. All diese Spuren der Vergangenheit lassen sich in einem modernen Staat finden in dem Okzident und Orient sich auf einmalige Weise verbinden.



Primatskapelle am See Genezareth

Warum mit den Franziskanern?

Vielleicht fragen Sie sich, warum Sie gerade mit den Franziskanern diese Reise machen sollen, schließlich gibt es genug andere Reiseveranstalter. Das stimmt, viele Reisen werden angeboten, auf den ersten Blick gibt es keine Unterschiede, auf den zweiten Blick schon.

Schon zu Lebzeiten des Hl. Franziskus kamen die ersten Franziskaner in das Hl. Land, seit 1342 ist ihnen vom Hl. Stuhl das Hl. Land auf besondere Weise anvertraut, sie tragen den Titel Beschützer und Hüter des Hl. Landes. Diese fast 800-jährige Geschichte hat die Franziskaner reich an Erfahrung gemacht. Die meisten Hl. Stätten werden von ihnen betreut. Bis heute prägen die Franziskaner das religiöse und gesellschaftliche Leben stark mit.

Das alles sind gute Voraussetzungen dafür, dass Ihnen eine kompetente Reisebegleitung gewährleistet werden kann. Ebenfalls laufen Sie nicht Gefahr beim Besuch der Heiligtümer vor verschlossenen Türen zu stehen, denn die Franziskaner sind dort zu Hause. Geistig und spirituell dürfen wir aus einer 800-jährigen Erfahrung schöpfen, die mit dem Hl. Franziskus begann und bis heute fortgesetzt wird.

Worauf wir Wert legen!

Wir legen großen Wert darauf, dass Sie wirklich alle wichtigen Orte besuchen können. Viele Reiseanbieter haben zwar ebenfalls alle Orte im Programm, wegen der Reisedauer sind aber nur Stippvisiten, und keine Besuche möglich. Damit Sie ohne Stress das Hl. Land entdecken können, dauern unsere Reisen neun bis zehn Tage. Somit können wir es Ihnen ermöglichen in Ruhe die Orte auf sich wirken zu lassen.

An den wichtigsten Hl. Stätten feiern wir auch die Hl. Messe, so haben Sie die einzigartige Möglichkeit im Hl. Grab, in Bethlehem oder in Nazareth, das Heiligtum wenigstens während der Hl. Messe für sich zu haben. Der Besuch der Hl. Messe ist natürlich freiwillig.

Die Hotels wählen wir immer in zentraler Lage, so haben Sie die Möglichkeit am Abend oder am freien Nachmittag in die Stadt zu gehen um wichtige Orte noch einmal alleine zu besuchen. Bei den Hotels achten wir auch sehr auf den Standard, denn europäische Maßstäbe sind doch etwas anders als orientalische. Damit die Zimmer und das Essen einwandfrei sind und den europäischen Standards entsprechen buchen wir 4-Sterne-Hotels in denen wir seit vielen Jahren zu Gast sind.

Die Begleitung während der Reise ist etwas zentrales, daher wird jede Pilgergruppe von zwei Reisebegleitern geführt, ein Franziskaner und ein einheimischer Reisebegleiter. So kommen Sie spirituell und kulturell auf Ihre Kosten.

Der goldene Mittelweg ist uns ein großes Anliegen, es handelt sich bei unseren Angeboten um Pilgerreisen, daher ist genug Zeit für die Hl. Messen, das Gebet und die religiösen Erklärungen vorgesehen, bei all dem kommen die vielen anderen Orte von allgemeinen Interesse natürlich nicht zu kurz.

Fachliche Kenntnis und Erfahrung durch viele Jahre ermöglichen es uns einen reibungslosen Ablauf der Pilgerfahrt zu gewährleisten.



Geburtsstelle Jesu

Reisebedingungen!

Alle Teilnehmer brauchen einen Reisepass, dieser muss bei Reisebeginn noch sechs Monate gültig sein. Minderjährige Personen können nur in Begleitung eines Erwachsenen und mit Einwilligung der Erziehungsberechtigten an der Reise teilnehmen.

Da leider im Hl. Land, Ägypten und Jordanien fast keiner der besuchten Orte rollstuhlgerecht ist, können wir an den Rollstuhl gebundene Personen nur mitnehmen wenn sie zwei Personen als geschulte Begleitung haben, die die volle Verantwortung übernehmen können.

Ebenso brauchen Nichtsehende oder Nichthörende Personen unbedingt eine Begleitperson.

Ansonsten sollten Sie reisefreudig, interessiert an Neuem sein und gerne in Gesellschaft reisen, da es sich immer um Gruppenreisen handelt.

Preisinformationen!

Natürlich wollen Sie wissen was eine Pilgerreise kostet. Der Preis hängt von der Jahreszeit und der Zusammensetzung der Reise ab. Reisen im Februar sind billiger als im April oder Mai. Für den Sinai und Jordanien ist natürlich ein Aufpreis zu berechnen.

Für neun bis zehn Tage im Hl. Land muss man ca. 1750 bis 1890 Euro berechnen.

Kurzreise ins Hl. Land ca. 1390 Euro.

Bei den Reisen Jordanien, Sinai und Hl. Land treffen die Pilger die nur Sinai und Hl. Land gebucht haben mit der Gruppe in Eilat zusammen.

Für den Sinai je nach Saison ca. 390 bis 490 Euro Aufpreis.

Für Jordanien ca. 680 bis 750 Euro Aufpreis.

Auf den ersten Blick scheint das im Vergleich zu anderen Reiseanbietern teuer. Man muss daher die Angebote gut vergleichen. Bei uns sind im Reisepreis inkludiert: Flug, sowie alle Taxen am Flughafen und bei den Grenzen, Vollpension (was sich als sehr günstig erwiesen hat, da viele Pilger aufgrund von mangelnder Sprach- und Ortskenntnis nicht zeitgerecht während der kurzen Mittagspause ein geeignetes Lokal finden), alle Eintrittsgelder, der Reisebus, Bootsfahrt, Taxis am Berg Tabor, die einheimische Reisebegleitung und die Übernachtungen (4-Sterne-Hotels in zentraler Lage). Es gibt keine versteckten zusätzlichen Ausgaben. Nur Ihre persönliche Reisekasse und die Getränke (Wasser ausgenommen) beim Essen müssen sie einrechnen.

Da Einzelzimmer immer eine Aufzahlung von ca. 40 bis 45 Euro pro Nacht erfordern ist es gut ein Doppelzimmer zu teilen.

In den letzten Jahren sind die Fluggesellschaften sehr teuer geworden, ein Gruppenticket kostet in etwa 580 Euro pro Person. Da sehr viele Personen sich heute bei Internetbuchungen sehr gut auskennen, möchten wir es Ihnen ermöglichen ab 2013 selbst ein Flugticket zu kaufen, oft kann man fast die Hälfte einsparen. Bei einem billigerem Ticket kann man einiges einsparen, wenn man natürlich ein teureres Ticket bucht können wir den Preis nicht erstatten. Jenen, die Ihr Ticket selber kaufen, wird der normale Flugpreis für die entsprechende Reise natürlich vom Reisepreis abgezogen. Die Bedingung ist aber, dass sie unbedingt gleichzeitig mit der Gruppe oder vor der Gruppe ankommen. Der Treffpunkt ist in Tel Aviv, wenn die erste Übernachtung Tel Aviv ist, treffen wir uns im dortigen Hotel, wenn die Reise vom Flughafen gleich weiter geht, ist der Treffpunkt die Ankunftshalle des Flughafens beim Ausgang 24, da für die ganze Gruppe die Reise zum gleichen Zeitpunkt beginnt.

Wer weiterhin sein Ticket als Gruppenticket, über ein uns vertrautes Reisebüro buchen möchte, kann dies natürlich tun.

Ab 2013 haben wir wieder die Möglichkeit Kombinationsreisen zu buchen. Es werden folgende Reisen angeboten: Jordanien, Sinai und Hl. Land oder Sinai und Hl. Land, so wie nur Hl. Land.

Bei den Reisen Sinai und Hl. Land treffen die Sinai-Pilger mit den Hl. Land-Pilgern in Tel Aviv zusammen.

Termine 2013

Februar

Reise vom: 8. bis 17. Februar nur Hl. Land

März

Reise vom: 4. bis 19. März Jordanien, Sinai und Hl. Land

Reise vom: 7. bis 19. März Sinai und Hl. Land

Reise vom: 10. bis 19. März nur Hl. Land

April

Reise vom: 8. bis 23. April Jordanien, Sinai und Hl. Land

Reise vom: 11. bis 23. April Sinai und Hl. Land

Reise vom: 14. bis 23. April nur Hl. Land

Mai

Reise vom: 14. bis 26. Mai Sinai und Hl. Land

Reise vom: 17. bis 26. Mai nur Hl. Land

August

Reise vom: 5. bis 17. August Sinai und Hl. Land

Reise vom: 8. bis 17. August nur Hl. Land

Oktober

Reise vom: 7. bis 22. Oktober Jordanien, Sinai und Hl. Land

Reise vom: 10. bis 22. Oktober Sinai und Hl. Land

Reise vom: 13. bis 22. Oktober nur Hl. Land

November

Reise vom: 1. bis 8. November die Kurzreise in das Hl. Land

Reise vom: 12. bis 24. November Sinai und Hl. Land

Reise vom: 15. bis 24. November nur Hl. Land

Ausfüllen, abtrennen und einsenden, heißt sich den Platz sichern



Ins Heilige Land mit den Franziskanern 2013 Ihre besondere Reise!

Reisetermin: vom bis Wien, am

Vor- und Zuname:

Straße:

PLZ: Ort:

Geburtsdatum: Paß-Nr.:

Beruf: Tel.: Handy:

E-Mail:

Mit wem möchten Sie reisen,

bzw. das Zimmer teilen?

Achtung! Reise I. Ankreuzen für Jordanien, Sinai und Hl. Land

Reise II. Ankreuzen nur für Sinai und Hl. Land

Reise III. Ankreuzen nur für Hl. Land-Reise

Ich kaufe das Flugticket selber

Abflug nach Tel Aviv
nicht mehr nur von
Wien, sondern von allen
von Ihnen gewünschten
Flughäfen.

Gegen „höhere Gewalt“ keine Versicherung. Daher gilt der Reisepreis nur laut Reisedatum.

Ich möchte von abfliegen.

Unterschrift:

Sicherheit!

Viele Menschen fragen sich, ob eine Reise in das Hl. Land sowie in die ganze Region aus Sicherheitsgründen überhaupt ratsam ist. Wir möchten Ihnen mit den folgenden Informationen zur Sicherheit im Hl. Land Ihre Sorge nehmen.

Durch lange und ständige Präsenz der Franziskaner im Hl. Land konnten wir viel Erfahrung sammeln. Das Generalkommissariat ist in ständigen Kontakt zu den Mitbrüdern vor Ort, daher sind wir über die Sicherheitslage immer gut informiert. Gewisse Bereiche die bedenklich sind, z. B. Gaza und Hebron, werden von Pilgergruppen nicht aufgesucht. Im Land selber bewegen wir uns mit Bussen die eindeutig als Touristenbusse erkennbar und politisch völlig neutral sind. Die Orte die wir besuchen sind ebenfalls unbedenklich, da es sich dabei immer um Orte und Stätten handelt, die weder von militärischen noch politischen Interesse sind.

Sollte sich jedoch die politische Lage so entwickeln, dass von einer Reise abzuraten ist, werden wir Sie darüber sofort informieren und die Reise wird dann natürlich nicht stattfinden. Die Sicherheit aller Teilnehmer ist immer das höchste Gebot. In all den Jahren unserer Tätigkeit ist noch nie ein Pilger zuschaden gekommen.

Die Medien berichten oft sehr einseitig über das Hl. Land, daher ist es gut sich nicht gleich von jeder Zeitungsüberschrift aus der Ruhe bringen zu lassen. Leider gilt oft das Motto: „Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten!“



*Berg Nebo –
Auf diesem Berg starb Mose*

**Ein jüdisches Sprichwort heißt:
„Nächstes Jahr in Jerusalem“
In diesem Sinne wünschen wir Ihnen
alles Gute und viel Segen.**

**P. Elias van Haaren OFM
P. Stanislaus Bertagnolli OFM**